

Vandans (650 m) - Lantschisott - Mularientsch (1006 m) - Masaura - Vandans

Bahn- und Busverbindungen

Montafonerbahn-Hst. Vandans,
Bus-Linie 84 (Schrüns - Vandans - Barholomäberg)

Gehzeit

2 3/4 Stunden
(von Vandans nach Lantschisott 1 1/2 Stunden)

Parkierungsmöglichkeiten

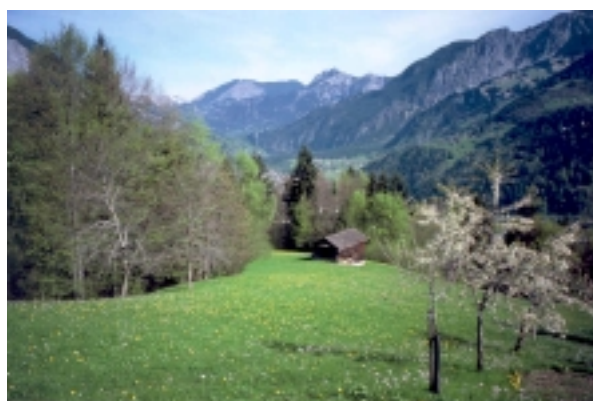
Vandans Ortsmitte

Einkehrmöglichkeiten

Vandans

Von der Vandanser Ortsmitte geht man zunächst 10 Minuten der Straße entlang zur Talstation der Golmerbahn. Von dort führt auf dem Damm des Aualatschbachs ein Spazierweg bis zu einer Forststraße (im Winter Rodelbahn), auf der wir durch bunten Mischwald zum Bergweiler Lantschisott hinauf wandern.

Inmitten des Bergwaldes ist Lantschisott so recht eine Wiesen-oase, wo sich auch wegen der Aussicht talauwärts eine erste Rast lohnt, bevor wir auf Bergpfaden weiter aufwärts gehen. So wie die alten rätoromanischen Namen Lantschisott, Aualatsch, Mularientsch und Masaura einen urtümlichen Klang haben, hat hier auch die Landschaft etwas urtümlich Romantisches an sich. Das lässt sich spätestens bei den Wildbächen und Wasserfällen des inneren und äußeren Aualatschtobels nicht übersehen. In den steilen Hanglagen führt der zum Teil etwas schmale Weg durch schattigen Mischwald zu den kleinen Rodungsiseln Mularientsch und Masaura-Maisäß. Danach geht es wieder abwärts. Bei der kleinen Waldkapelle von Masaura (erbaut 1989) erreichen wieder eine Forststraße, auf der wir uns dem Ausgang des Rellstals nähern. Der wilden Rells entlang könnten wir bis Vandans auf der wenig befahrenen Straße gehen. Es ist aber reizvoller, bei der Wegteilung "Alte Saga" auf den schöneren Spazierweg ("Köpfleweg") auf dem Bachdamm überzuwechseln und von dort zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



Blick von Lantschisott talauwärts



Ein beliebtes Rastplätzchen bei der Waldkapelle Masaura



Maßstab 1:60.000

wanderwege@vorarlberg.at
VOGIS Wanderwege-Orientierung
Wandertipp und Foto: Helmut Tiefenthaler